

852447-2025 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten – BLB NRW BI / WE 1990 / Universität Bielefeld / Hauptgebäude 3.
Bauabschnitt / Teilabbruch und Neubau / Sanierung und Modernisierung inkl. Planung - Bau TGA
ELT

OJ S 246/2025 22/12/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB NRW BI / WE 1990 / Universität Bielefeld / Hauptgebäude 3. Bauabschnitt /
Teilabbruch und Neubau / Sanierung und Modernisierung inkl. Planung - Bau TGA ELT

Beschreibung: Universität Bielefeld, Universitätshauptgebäude, 3. Bauabschnitt - Teilabbruch
und Neubau / Sanierung und Modernisierung inkl. Planung - Bau TGA ELT. Die Universität
Bielefeld wurde in den Jahren 1972 - 1976 erbaut und stellt sich als eine 410m lange und
230m breite Baustruktur mit bis zu 11 Vollgeschossen ab der Ebene 0 (Hallenebene) und zwei
weiteren Untergeschossen dar. Der Gesamtkomplex umfasst im Bestand ca. 314.000 m2 BGF
und wird gemäß LBO NRW als Hochhaus eingestuft. Sämtliche Bauteile befinden sich am
Ende ihrer regulären Nutzungsdauer. Schadstoffbefunde, funktionale und bauliche Mängel
sowie der nicht zeitgemäße energetische Baustandard erfordern eine umfassende
Modernisierung des Universitätshauptgebäudes (kurz UHG). Die aktuelle Planung sieht eine
Sanierung und Modernisierung des UHGs in sechs Bauabschnitten (kurz BA) vor. Das Projekt
3. BA soll auf der Grundlage eines Mehrparteien-Vertragsmodells (MPV) mit integrierter
Projektabwicklung (IPA) realisiert werden. Der Mehrparteienvertrag ist darauf ausgerichtet,
dass die Vertragspartner auf Basis gemeinsamer Projektgrundsätze und in enger
partnerschaftlicher Zusammenarbeit den Projekterfolg als gemeinsames Ziel verfolgen. Neben
dem Bauherrn sollen an dem Mehrparteienvertrag nach derzeitigem Stand sieben
Auftragnehmer beteiligt werden.

Kennung des Verfahrens: eb7605ad-a74d-4af0-891f-986554d00fb3

Interne Kennung: 055-24-00616

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie
Tiefbauarbeiten, 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten, 45214300

Bauarbeiten für Hochschulen, 45214400 Bauarbeiten für Universitätsgebäude, 45214500 Bauarbeiten für Fortbildungseinrichtungen, 45214600 Bauarbeiten für Forschungsgebäude, 45300000 Bauinstallationsarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen, 45313000 Installation von Aufzügen und Rolltreppen, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen, 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden, 45316000 Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen, 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsstraße 25

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33615

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXYTXE4RS6Q# A)_Verfahren: Wertung von Angeboten aufgrund der beigefügten Zuschlagsmatrix: Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Dafür ist die erreichte Punktzahl gem. Wertungsmatrix der Zuschlagskriterien maßgebend. Der Wertungsmatrix liegt ein Bewertungsbasis von 0-5 Punkte je Kriterium zu Grunde. Die Wertungsmatrix setzt sich dabei aus den nachfolgenden Zuschlagskriterien zusammen. Zuschlagskriterium - A Konzepte (Gewichtung 40%) Das Zuschlagskriterium A Konzepte geht mit einem Anteil von 40% in die Gesamtbewertung des Angebotes ein und besteht aus den nachfolgenden Unterkriterien: A.1 Projektbezogene Personalerfahrung u. -planung (Gewichtung 20%) - Kriterium A.1.1 Personalqualifikation/-erfahrung (Gewichtung 5%) - Kriterium A.1.2* Personaleinsatzplanung (Gewichtung 5%) - Kriterium A.1.3* Rollenverständnis IPA (Gewichtung 5%) - Kriterium A.1.4* Projektaufbauorganisation (Gewichtung 5%) A.2 Management u. Planungstransfer (Gewichtung 20%) - Kriterium A.2.1* projektspezifische Herausforderungen (Gewichtung 10%) - Kriterium A.2.2* Umgang mit Herausforderungen (Gewichtung 10%) *Die Bewertung der Kriterien A.1.2, A.1.3, A.1.4, A.2.1 und A.2.2 erfolgt durch ein Wertungsgremium des AG auf Basis der vorgesehenen Punkteverteilung gem. Wertungsmatrix. Zuschlagskriterium - B Kooperationskultur - Assessment Center (Gewichtung 30%) Im Kriterium B erfolgt die Bewertung der Kooperationskultur anhand der Ergebnisse des durchgeführten Assessment Centers (AC), mit einer Gewichtung von 30%. Am AC nehmen insgesamt bis zu 5 Teammitglieder des Bieters, unterteilt in SMT, PMT und Team teil. Das SMT, PMT und Team werden dabei jeweils in mindestens zwei Übungen (Interviews, Rollensimulationen, Case Studies) in den Kompetenzen Kooperations- und Teamfähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Selbstreflexion und Lernen, Resilienz, Kooperative Führung, Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Analysefähigkeit beobachtet, eingeschätzt und bewertet. SMT, PMT und das Team werden zunächst gesondert mit einem Punktesystem von 0 bis 5 Punkte je Kompetenz auf Grundlage der Beobachtung eines Beobachterteams bewertet. Je Kompetenz wird dann die durchschnittliche erreichte Punktzahl aus SMT, PMT und Team ermittelt. Dabei wird die Punktzahl vom SMT mit 20% und die Punktzahl vom PMT und vom Team jeweils mit 40% gewichtet. Zuschlagskriterium - C Beteiligungsbeitrag (Gewichtung 10%) Im Zuschlagskriterium C erfolgt die Bewertung des Beteiligungsbeitrags. Der höchste

Beteiligungsbeitrag wird mit 5 Punkten gewertet. Alle anderen Beiträge werden zum höchsten Beitrag ins Verhältnis gesetzt. Die Differenz zum höchsten Beteiligungsbeitrag wird jeweils in Prozent ermittelt. Je % niedrigerem Beteiligungsbeitrag wird ein Punktabzug in gleicher prozentualer Höhe vorgenommen. Berechnung Beteiligungsbeitrag (Auswertung siehe Tabellenblatt Berechnung Punkte C der Wertungsmatrix) Zuschlagskriterium - D Preis (Gewichtung 20%) Das Zuschlagskriterium D Preis geht mit einem Anteil von 20% in die Gesamtbewertung des Angebotes ein und besteht aus den nachfolgenden Unterkriterien: D.1 Deckungsbeitrag (Gewichtung 10%): - Kriterium D.1.1 Deckungsbeitrag - Eigenleistung (Gewichtung AGK 3,5% und G 1,5%) - Kriterium D.1.2 Deckungsbeitrag - Fremdleistung (Gewichtung AGK 3,5% und G 1,5%) D.2 Preis (Stunden-/Tagessatz Planungs- und Managementleistungen) (Gewichtung 10%): - Kriterium D.2.1 Stundensatz/Tagessatz für Planungs-/Managementleistungen (Gewichtung 5%) - Kriterium D.2.2 Tagessatz für Reise- und Unterkunftskosten (Gewichtung 5%). Begründung der Zuschlagskriterien: § 16d Abs. 2 Nr. 1 VOB/A - EU: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Grundlage dafür ist eine Bewertung des öffentlichen Auftraggebers, ob und inwieweit das Angebot die vorgegebenen Zuschlagskriterien erfüllt. Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zu dessen Ermittlung können neben dem Preis oder den Kosten auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Aspekte berücksichtigt werden. § 16d Abs. 2 Nr. 2 S. 2 VOB/A - EU: Zuschlagskriterien können insbesondere sein: a) Qualität einschließlich technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Zugänglichkeit, "Design für alle", soziale, umweltbezogene und innovative Eigenschaften; b) Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals, wenn die Qualität des eingesetzten Personals erheblichen Einfluss auf das Niveau der Auftragsausführung haben kann, oder c) Kundendienst und technische Hilfe sowie Ausführungsfrist. B)_Sonstiges: Wichtiger Hinweis im laufendem Vergabeverfahren. Aufgrund IT-seitiger Einschränkungen und Erreichbarkeit des Vergabesatellits (VMP-Modul) erhalten Sie nachfolgende Information zur Kenntnis und Berücksichtigung: Eingeschränkte Kommunikation über den Vergabemarktplatz vergabe.NRW vom 26.11. bis einschließlich 01.12.2024: Auf Grund von Wartungsarbeiten an den Servern steht die elektronische Kommunikation über den Vergabemarktplatz vom 26.11. bis einschließlich 01.12.2024 nicht zur Verfügung. Dies betrifft insbesondere die Funktionen: - Allgemeine Zugriffe und die Benutzeroberfläche auf der Vergabeplattform - Einreichung und Beantwortung von Bieter-/Bewerberfragen - Einreichung und Öffnung von Teilnahmeanträgen /Angeboten. Die Fristen im Vergabeverfahren wurden so gewählt, dass der temporäre Ausfall der Kommunikationsmöglichkeiten auf Grund der Wartungsarbeiten angemessen berücksichtigt wird. C)_Mögliche Flächenreduzierungen: Bei den vorliegenden Anlagen zum Raum- und Funktionsprogramm handelt es sich um das vorläufige Raumprogramm, vorbehaltlich der finalen Freigabe durch die genehmigende Institution. Derzeit ist von einer Reduzierung von ca. 10% der NUF 1 bis 6 auszugehen, welche den Bietern im weiteren Verfahren durch ein angepasstes Raum- und Funktionsprogramm zur Verfügung gestellt wird.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB NRW BI / WE 1990 / Universität Bielefeld / Hauptgebäude 3. Bauabschnitt / Teilabbruch und Neubau / Sanierung und Modernisierung inkl. Planung - Bau TGA ELT
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen der Ausführung der technischen Gebäudeausrüstung der Gewerke Elektro (TGA ELT) samt Zuarbeit in der

Planungsphase für das IPA-Projekt Universität Bielefeld, Universitätshauptgebäude, 3. Bauabschnitt - Teilabbruch und Neubau / Sanierung und Modernisierung inkl. Planung. Der für die TGA ELT Gewerke verantwortliche Bauausführende erbringt die Leistungen der Ingenieurs- und Ausführungsleistungen im gesamten Projektzeitraum für seinen Zuständigkeitsbereich gem. Leistungszuordnung des Projektprogramms (Anlagen: A.02_20241021-055-00616_VP7_Projektprogramm_kurz / A.02.12_Leistungszuordnung Bauleistung). Die planerischen und bauausführenden Schnittstellen zu den weiteren Vergabepaketen sind im Rahmen der Erarbeitung der integralen Planung zu erfassen, koordinieren und berücksichtigen. Wesentliche Projektgrundsätze im Leistungsbereich des Bauausführenden TGA Elektro sind auf Basis der Grundideen für integrierte Projektabwicklung (IPA), der partnerschaftlichen Projektabwicklung (PPA) sowie unter Anwendung der Planungsmethode BIM zu erarbeiten. Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang und den Terminen ergeben sich aus den der Ausschreibung zugehörigen Anlagen.
Interne Kennung: 055-24-00616

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten, 45214300 Bauarbeiten für Hochschulen, 45214400 Bauarbeiten für Universitätsgebäude, 45214500 Bauarbeiten für Fortbildungseinrichtungen, 45214600 Bauarbeiten für Forschungsgebäude, 45300000 Bauinstallationsarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen, 45313000 Installation von Aufzügen und Rolltreppen, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen, 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden, 45316000 Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen, 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option 1 - Folgebeauftragung für die Realisierung 4. BA: Mit Bezug auf § 3a EU Abs. 3 Nr. 5 VOB/A behält sich der BLB NRW (Auftraggeber) vor, bei erfolgreicher Zusammenarbeit sowie zufriedenstellender Erfüllung der beauftragten Leistungen des 3.BA mit dem Auftragnehmer des 3.BA (Allianzpartner des Mehrparteienvertrags) in ein Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung (ohne Teilnahmewettbewerb) für die Leistungen des 4. Bauabschnitts einzutreten. Die Konzeption des 4. Bauabschnitts sieht sehr ähnliche Nutzungen vor wie der 3. BA. Gleichzeitig sind die Herausforderungen, die die Bestandsmodernisierung im laufenden Betrieb mit sich bringt, nahezu identisch mit denen im 3.BA: Nutzung - Zentrale Lehre (Hörsäle, Seminarräume, Verwaltung) - Chemie (inkl. hochinstallierte Labore) - Psychologie - Sport Insgesamt beläuft sich die Fläche des 4.BA auf voraussichtlich 17.826 m2 NUF 1-6 (ca. 36.000 m2 BGF). Herausforderungen Bestandsmodernisierung: - Teilabbruch- und Neubauarbeiten - Kernsanierung - Pfahlgründung - Bauwerksschäden - Schadstoffsanierung und -entsorgung - Schnittstellen zum Bestand (Haustechnik) - Sicherstellung des laufenden universitären Betriebs - Planung und Realisierung von Laboren - Erstellung u.a. von Bautrennwänden zur Aufrechterhaltung des laufenden Uni-Betriebes - Sicherstellung der Versorgung des restlichen Universitätsgebäudes hinsichtlich Brandschutz, Be- und Entwässerung, Strom, EDV-Technik, etc. - Ertüchtigung der Baustelleneinrichtung - Abschnittsweise Ertüchtigung von bauwerkübergreifenden Sonderbereichen (Fahrstraße, Zentrale Halle, Glasdächer) Sofern die Zusammenarbeit im Rahmen des 3. Bauabschnitts erfolgreich verläuft, beabsichtigt der BLB NRW die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den jeweiligen Allianzpartnern zu mit dem 3.BA

vergleichbaren Konditionen im Allianzmodell. Option 2 - Stufenweise Beauftragung: Das Modell des Mehrparteienvertrags sieht eine mehrphasige Projektabwicklung vor. Direkt beauftragt werden folgende Leistungen: Projektstufe 1a (Validierungsphase). Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Abruf der weiteren Projektstufen erfolgt durch den AG schriftlich. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Stufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch. IPA-Vertragsphase 1 (bestehend aus Stufe 1a - Validierungsphase u. Stufe 1b - Planungsphase) Stufe 1a - Validierungsphase In dieser Phase prüfen die Vertragspartner in einem iterativen Prozess, ob und wie sich die Projektziele erreichen lassen. Gegenstand der Prüfung ist insbesondere, ob und wie die Anforderungen an die Gestaltung, Qualitäten, Quantitäten und Funktionen im Kostenrahmen und innerhalb der Terminziele erreichbar und wie etwaige Zielkonflikte aufzulösen sind. Die Bearbeitungstiefe der Validierungsphase soll nicht über eine Vorplanung hinausgehen. Die Ergebnisse der Vertragsphase 1a werden im Validierungsbericht (in Anlehnung an die Vorgaben für die Zielkostenunterlage) zusammengefasst. Dieser beschreibt insbesondere die Planungs- und Bauinhalte und die Basiszielkosten einschließlich der Risikorückstellung nach Maßgabe dieses Vertrages. Die Basiszielkosten setzen sich zusammen aus den geplanten Selbstkosten, den Deckungsbeiträgen der Auftragnehmer und der Risikorückstellung. Die Vertragsphase 1a endet mit der Verabschiedung des Validierungsberichts durch das SMT (Abschluss). Stufe 1b - Planungsphase Vertragsphase 1b (Planungsphase) beginnt mit Abruf durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber wird Phase 1b abrufen, wenn der Validierungsbericht die Erreichbarkeit der Projektziele bestätigt und kein wichtiger Grund entgegensteht. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, steht es im freien Ermessen des Auftraggebers, die Vertragsphase 1b gleichwohl abzurufen. In Vertragsphase 1b erbringen die Auftragnehmer die für die Ermittlung der finalen Zielkosten, die Aufstellung der Zielkostenunterlage und die Abgabe des Zielpreisangebots erforderlichen Planungsleistungen aller erforderlichen Leistungsbilder. Die Vertragsphase 1b endet mit der Bestätigung der Erreichbarkeit der Projektziele durch die Auftragnehmer sowie Vorlage des Zielpreisangebots mit den finalen Zielkosten und der Zielkostenunterlage an den Auftraggeber. Stufe 2 - IPA-Vertragsphase 2 Die Vertragsphase 2 (Ausführungsphase) beginnt mit Abruf durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über den Abruf frei. Er beabsichtigt jedoch, die Vertragsphase 2 abzurufen, wenn Vertragsphase 1 abgeschlossen ist, die Zustimmung des Nutzers zu dem Mietangebot vorliegt und kein sachlicher Grund entgegensteht. In Vertragsphase 2 erbringen die Auftragnehmer die nach Abschluss der Vertragsphase 1 noch erforderlichen Planungsleistungen sowie die Bauleistungen zur Realisierung des Projekts. Stufe 3 - IPA-Vertragsphase 3 Die Vertragsphase 3 (Mängelhaftungsphase) beginnt mit der Abnahme, ohne dass es eines gesonderten Abrufs bedarf. In Vertragsphase 3 ist der Auftraggeber überdies berechtigt, bei den jeweiligen Planern Leistungen der Objektbetreuung abzurufen, und zwar jeweils gesondert für die Gewerkepakete Rohbau/Ausbau (AP 1: Planer Hochbau) und Technische Ausrüstung (AP 2: Planer HKLS und ELT). Der Auftraggeber kann die Leistungen der Objektbetreuung bis maximal drei Monate nach Abschluss der Vertragsphase 2 abrufen. In seiner Entscheidung über den Abruf ist der Auftraggeber für jedes vorgenannte Gewerkepaket frei.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsstraße 25

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33615

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 16/02/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Projektbezogene Personalerfahrung u. -planung (Personalqualifikation/-erfahrung, Personaleinsatzplanung, Rollenverständnis IPA, Projektaufbauorganisation) sowie Management u. Planungstransfer (projektspezifische Herausforderung und Umgang mit Herausforderungen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kooperationskultur - Assessment Center

Beschreibung: Kooperations- und Teamfähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Selbstreflexion und Lernen, Resilienz, Kooperative Führung, Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Analysefähigkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Beteiligungsbeitrag

Beschreibung: Die Errechnung des individuellen BB [EUR] des AN erfolgt auf Basis, der Zielkostenermittlung zugrundeliegenden Direkte Projektkosten (DPK) je Auftragnehmer multipliziert mit dem im beauftragten Angebot jeweils angegebenen BB [%] des AN

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Deckungsbeitrag und Verrechnungssätze

Beschreibung: Deckungsbeitrag - Eigenleistung, Deckungsbeitrag - Fremdleistung, Stundensatz/Tagessatz für Planungs-/Managementleistungen, Tagessatz für Reise- und Unterkunftskosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Analog § 10c VOB/A EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Angaben zum EUR-Wert des Angebots sind angesichts der Abwicklungsform und der Abrechnung nach Selbstkosten nicht möglich. Gegen eine Veröffentlichung stehen ebenso die berechtigten geschäftlichen Interessen des bezuschlagten Unternehmens sowie eine mögliche Folge der Beeinträchtigung des lauterer Wettbewerbs. Dies betrifft insbesondere Angaben zu geschätzten EUR-Gesamtwerten oder Stundensätzen und auch die im Angebot enthaltenen Prozentsätze für den Beteiligungsbeitrag, AGK oder Gewinn. Gem. § 39 Abs. 6 VgV bzw. § 18 EU Abs. 3 Nr. 5 VOB /A werden die zuvor genannten Angaben nicht veröffentlicht.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Salvia Gebäudetechnik

Angebot:

Kennung des Angebots: 01

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Angaben zum EUR-Wert des Angebots sind angesichts der Abwicklungsform und der Abrechnung nach Selbstkosten nicht möglich. Gegen eine Veröffentlichung stehen ebenso die berechtigten geschäftlichen Interessen des bezuschlagten Unternehmens sowie eine mögliche Folge der Beeinträchtigung des lauterer Wettbewerbs. Dies betrifft insbesondere Angaben zu geschätzten EUR-Gesamtwerten oder Stundensätzen und auch die im Angebot enthaltenen Prozentsätze für den Beteiligungsbeitrag, AGK oder Gewinn. Gem. § 39 Abs. 6 VgV bzw. § 18 EU Abs. 3 Nr. 5 VOB /A werden die zuvor genannten Angaben nicht veröffentlicht.

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Angaben zum EUR-Wert des Angebots sind angesichts der Abwicklungsform und der Abrechnung nach Selbstkosten nicht möglich. Gegen eine Veröffentlichung stehen ebenso die berechtigten geschäftlichen Interessen des bezuschlagten Unternehmens sowie eine mögliche Folge der Beeinträchtigung des lauterer Wettbewerbs. Dies betrifft insbesondere Angaben zu geschätzten EUR-Gesamtwerten oder Stundensätzen und auch die im Angebot enthaltenen Prozentsätze für den Beteiligungsbeitrag, AGK oder Gewinn. Gem. § 39 Abs. 6 VgV bzw. § 18 EU Abs. 3 Nr. 5 VOB /A werden die zuvor genannten Angaben nicht veröffentlicht.

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Salvia Gebäudetechnik, 73054 Eislingen

Datum des Vertragsabschlusses: 22/08/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Angaben zum EUR-Wert des Angebots sind angesichts der Abwicklungsform und der Abrechnung nach Selbstkosten nicht möglich. Gegen eine Veröffentlichung stehen ebenso die berechtigten geschäftlichen Interessen des bezuschlagten Unternehmens sowie eine mögliche Folge der Beeinträchtigung des lauterer Wettbewerbs. Dies betrifft insbesondere Angaben zu geschätzten EUR-Gesamtwerten oder Stundensätzen und auch die im Angebot enthaltenen Prozentsätze für den Beteiligungsbeitrag, AGK oder Gewinn. Gem. § 39 Abs. 6 VgV bzw. § 18 EU Abs. 3 Nr. 5 VOB /A werden die zuvor genannten Angaben nicht veröffentlicht.

Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Angaben zum EUR-Wert des Angebots sind angesichts der Abwicklungsform und der Abrechnung nach Selbstkosten nicht möglich. Gegen eine Veröffentlichung stehen ebenso die berechtigten geschäftlichen Interessen des bezuschlagten Unternehmens sowie eine mögliche Folge der Beeinträchtigung des lauterer Wettbewerbs. Dies betrifft insbesondere Angaben zu geschätzten EUR-Gesamtwerten oder Stundensätzen und auch die im Angebot enthaltenen Prozentsätze für den Beteiligungsbeitrag, AGK oder Gewinn. Gem. § 39 Abs. 6 VgV bzw. § 18 EU Abs. 3 Nr. 5 VOB /A werden die zuvor genannten Angaben nicht veröffentlicht.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld

Registrierungsnummer: 05111-32003-71
Postanschrift: August- Bebel-Straße 91
Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33602
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement
E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de
Telefon: +49 0
Fax: +49 0
Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: t:02514111691
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/zustaendigkeit_vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Salvia Gebäudetechnik
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: HRB 737 655 Stuttgart
Postanschrift: Seewiesenstr. 12
Stadt: Eislingen
Postleitzahl: 73054
Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)
Land: Deutschland
E-Mail: christian.loh@salvia-gbt.com
Telefon: 01751138029

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b4d9dacc-d651-48af-9edb-4558eddfa310 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2025 09:30:48 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 852447-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2025
Datum der Veröffentlichung: 22/12/2025